



Landesheimatbund
Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)


**LANDES-
HEIMATBUND**
SACHSEN-ANHALT E.V.

Weitere Informationen

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltungen und gemäß der Satzung unseres Vereins.

Während der Veranstaltungen wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären.

Die Exkursion ist eine anerkannte Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen. Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage ausgestellt.

Reg. Nr.: WT 2019-021-10

Titelbild: Altarraum mit Fenster von Lorenz Humburg, Foto innen: Kreuzigung, Station des Kreuzweges, unbekannter Künstler
beide Fotos St.-Elisabeth-Kirche in Mieste, Altmark;
Matthias Behne, Halle

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT

Kontakt und Rückmeldung

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.
Geschäftsstelle Halle
Magdeburger Straße 21
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345 29 28 610; Fax: 0345 29 28 620
E-Mail: info@lhbsa.de; Web: www.lhbsa.de



Moderne auf dem Dorf

Katholische Diasporakirchen in der
Altmark vom Expressionismus bis zur
Nachkriegsmoderne

Sonnabend, 7. September 2019



LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.

Kirchenbau in der Moderne

Bedingt durch Wirtschaftsmigration, aber auch als Folge der Weltkriege durch Flucht und Vertreibung bildeten sich bis ins 2. Drittel des 20. Jahrhunderts im mitteldeutschen Raum an vielen ländlichen Orten katholische Diasporagemeinden in bis dahin gänzlich protestantischer Umgebung.

An einigen Orten entstanden dadurch kleine, aber architektonisch sehr interessante Kirchenneubauten für die katholischen Zuwanderer, in denen die Architekturgeschichte der Moderne eindrucksvoll reflektiert wird.

Tendenzen des Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit spiegeln sich in den Bauten und ihrer Ausstattung von den 1920er bis in die 1950er Jahre. Dabei zeigt sich eindrucksvoll, wie insbesondere das Schaffen regional wirksamer Architekten wie etwa Johannes Reuter (Bitterfeld) oder Hans Holthey (Magdeburg) zur Verbreitung moderner Architektur- und Kunstideen bis in den ländlichen Raum hinein beitrug.

Die Exkursion führt zu interessanten Zeugnissen dieser bislang wenig beachteten „Moderne am Rand“. Dabei darf insbesondere die St.-Elisabeth-Kirche in Mieste mit ihrer wunderbaren künstlerischen Ausstattung als Entdeckung gelten - ein unter schwierigsten Bedingungen in den frühen DDR-Jahren entstandenes sakrales Gesamtkunstwerk der Moderne des Architekten Johannes Reuter.

Weitere Stationen der Exkursion werden die Kirche St. Joseph in Klötze, die ehemalige, 2015 profanierte Kirche Heilig Kreuz in Bismark sowie die St. Elisabeth-Kirche in Tangerhütte sein.

Leitung: Dr. Holger Brülls, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt

Ablauf

7.30 Uhr Abfahrt von Halle, ZOB, Bussteig 6

ca. 9 Uhr Zustiegsmöglichkeit in Magdeburg am Busbahnhof

ca. 10.30 Uhr Besichtigung der Kirche St. Elisabeth in Mieste

ca. 11.30 Uhr Besichtigung der Kirche St. Joseph in Klötze

ca. 14.15 Uhr Besuch der ehemaligen Kirche Heilig Kreuz in Bismark

ca. 15.15 Uhr, Besichtigung der Kirche St. Elisabeth in Tangerhütte

ca. 16.30 Uhr Ankunft in Magdeburg am Busbahnhof

ca. 19 Uhr Ankunft in Halle, ZOB

Teilnehmergebühren:

Mitglieder LHB: 30 €, Nichtmitglieder: 40 €



Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **30. August 2019** an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

E-Mail: info@lhbsa.de

Per Post (umseitig) oder als Fax unter:

0345-29 28 620

**Programmänderungen behalten wir uns vor.
Das Mittagessen erfolgt auf Selbstzahlerbasis.**

Teilnahme an der Exkursion am 7. September:

Anzahl der Personen: _____

Mitglied

Nichtmitglied

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift